



Häufig gestellte Fragen zu den Israel-Studienreisen der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb Stand März 2019

➤ **Wer kann sich auf die Israel-Studienreisen der bpb bewerben?**

Die Studienreisen sollen Multiplikatoren/-innen der politischen Bildung sowie Journalisten/-innen, die sich mit der Politik und Gesellschaft Israels, den deutsch-israelischen Beziehungen sowie dem israelisch-palästinensischen Konflikt beruflich beschäftigen, Gelegenheit geben, sich vor Ort im Rahmen unseres Studienreiseprogramms ein eigenes Bild von den gesellschaftlichen, politischen, ökonomischen und kulturellen Entwicklungen zu machen. Eine Studienreise der bpb soll diesen Personenkreis befähigen, im eigenen Wirkungsfeld zukünftig zu einem aktuellen und differenzierten Israelbild beizutragen.

Vor diesem Hintergrund müssen wir die Berücksichtigung einer Bewerbung – auch mit Blick auf die hohe Nachfrage bei den Studienreisen – immer von den konkreten beruflichen Umsetzungsmöglichkeiten im Themenfeld Israel/Nahost abhängig machen.

Bewerber/innen, die aktiv im Berufsleben stehen, werden grundsätzlich bevorzugt berücksichtigt.

Studierende können sich nur gegen Ende ihres Studiums und bei gleichzeitigem thematischem Bezug zu ihrer Abschlussarbeit bzw. Studienschwerpunkt bewerben.

Die Studienreisen richten sich grundsätzlich nicht an Schüler/-innen.

Bitte beachten Sie die jeweils im Ausschreibungstext benannte spezifische Zielgruppe.

➤ **Welche Kriterien gibt es bei der Auswahl der Bewerber/-innen?**

Bei der Auswahl der Teilnehmenden werden vor allem folgende Kriterien berücksichtigt:

- die Multiplikatoreneigenschaft jedes/jeder einzelnen Bewerber/-in im Kontext politischer Bildung
- der Bezug bzw. die Umsetzungsmöglichkeiten der Bewerber/-innen hinsichtlich des jeweiligen Reisetemas
- Repräsentanz verschiedener Arbeitgeber bzw. Institutionen innerhalb einer Reisegruppe um eine faire Streuung der Teilnehmendenplätze zu gewährleisten.
- quantitative Geschlechter-Ausgewogenheit
- regionale Streuung der Teilnehmenden
- Bewerbungen von Ehepartnern, Lebenspartnern und Verwandten werden grundsätzlich nicht gemeinsam für eine Studienreise berücksichtigt, selbst wenn die Multiplikatoreneigenschaft auf beide zutrifft.

➤ **Wie erfolgt das Bewerbungs- und Einladungsverfahren?**

Eine Bewerbung ist online über www.bpb.de/studienreise möglich.

Die Bewerbung soll eine Aussage über die Motivation zur Mitreise und die Umsetzungsmöglichkeiten im jeweiligen beruflichen Kontext beinhalten (bitte ausführliche Darstellung). Ferner nehmen wir an dieser Stelle auch mögliche Anregungen zum Programm der Studienreise auf. Eine Eingangsbestätigung erfolgt automatisch.

Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt aus organisatorischen Gründen ca. 3 Monate vor dem jeweiligen Reisebeginn. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir vor diesem Zeitpunkt keine Auskunft über die Auswahl der Bewerber/-innen geben können.

Im Falle einer Zusage erhalten Sie eine Einladung mit Anmeldebogen per E-Mail. Sie sind verbindlich angemeldet, wenn Sie den unterschriebenen Anmeldebogen rechtzeitig eingescannt per E-Mail an uns zurücksenden. Bei jeder Studienreise führen wir ebenfalls eine Warteliste, da es grundsätzlich mehr Bewerbungen als Plätze gibt.



Für jede Studienreise werden 22 Teilnehmende ausgewählt.

Alle Bewerber/-innen erhalten in jedem Fall eine schriftliche Benachrichtigung per Mail.

Bitte beachten Sie, dass bei gleicher Eignung eine Auswahl aus allen vorliegenden Bewerbungen von der bpb getroffen wird.

➤ **Wie realistisch ist ein Nachrücken, wenn ich für die Warteliste vorgemerkt bin?**

Dies hängt von der jeweiligen Zusagequote der eingeladenen Bewerber/-innen ab und kann daher bei den einzelnen Studienreisen unterschiedlich sein. Erfahrungsgemäß bieten sich jedoch bei jedem Reiseternin Nachrück-Möglichkeiten über die Warteliste an. Wir bemühen uns in diesem Fall um rechtzeitige Kontaktaufnahme, was jedoch nicht immer gewährleistet werden kann.

➤ **Welche Leistungen beinhaltet der Eigenbeitrag der Teilnehmenden?**

Der Eigenbeitrag der Teilnehmenden, der etwa die Hälfte der Gesamtkosten deckt, beträgt derzeit 1.100 € für eine zwölf-tägige Studienreise. Die Kosten für die Anreise zum Vorbereitungsseminar in Deutschland (s.u.) und die Rückreise vom Ankunftsflughafen zum Heimatort werden grundsätzlich nicht von der bpb übernommen.

Der Eigenbeitrag umfasst die Kosten für den Flug von Deutschland nach Tel Aviv und zurück sowie die Unterbringung in Doppelzimmern und Verpflegung auf der Basis von Halbpension in guten Hotels in Israel. Die Belegung in den Doppelzimmern erfolgt nach Geschlecht und Alter. Sollte eine Unterbringung in einem Einzelzimmer gewünscht sein, fallen zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 800 € an.

Bei einer kürzeren Reisedauer oder einer Ausschreibung für eine besondere Zielgruppe kann die Höhe des Eigenbeitrages variieren. Vergünstigungen per Nachweis, z.B. für Studierende, sind i.d.R. leider nicht möglich.

➤ **Welchen Verlauf haben die Studienreisen vor Ort?**

In der Regel beginnen die Studienreisen in Tel Aviv, führen weiter über den Norden zum See Genezareth und schließlich nach Jerusalem. Von allen Hotelstandorten aus sind weitere Exkursionen vorgesehen, u.a. in die Palästinensischen Autonomiegebiete (Westbank). Je nach Themenschwerpunkt kann die Reiseroute variieren.

➤ **Welche Inhalte haben die Programme der Studienreisen?**

Alle Studienreisen stellen unabhängig vom jeweiligen Schwerpunktthema drei Themenbereiche vor:

- Deutsch-Israelische und Deutsch-Jüdische Beziehungen sowie die Auseinandersetzung mit dem Holocaust/der Shoah
- Israels Politik, Kultur und Gesellschaft der Gegenwart
- Aktuelle Entwicklungen im israelisch-palästinensischen Konflikt

Die Programme der Studienreisen der bpb werden mit israelischen und palästinensischen Partnern stets aktuell konzipiert und auf das jeweilige Reisetema und die Zielgruppe abgestimmt. Ein detailliertes Programm sowie Hintergrundinformationen zur Vorbereitung aus der bpb werden den Teilnehmenden vor Reiseantritt rechtzeitig übermittelt.

➤ **Was ist ein Vorbereitungsseminar?**

Jede Studienreise beginnt mit einem Vorbereitungsseminar in einem Tagungshotel in Deutschland gegen Mittag am Tag vor dem Reisetart. Die Teilnahme ist obligatorisch und dient der organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitung auf die Studienreise.

➤ **Kann ich für die Israel-Studienreisen Bildungsurlaub in Anspruch nehmen?**

Es ist grundsätzlich möglich, Bildungsurlaub für die Teilnahme an einer Israel-Studienreise der bpb in Anspruch zu nehmen.

Wenn Sie eine Einladung für eine Studienreise erhalten haben, klären Sie bitte umgehend mit Ihrem Arbeitgeber ab, welche Unterlagen Sie für die Beantragung des Bildungs- oder Sonderurlaubs konkret benötigen. Besonders Teilnehmende aus dem Bildungsbereich sollten vorab mit Ihrem Arbeitgeber abklären, ob Sie für diesen Zeitraum freigestellt werden, da die Studienreisen nicht immer in Ferienzeiten stattfinden.

Bildungs-/Sonderurlaub muss für jede Studienreise im jeweiligen Bundesland der Teilnehmenden (Dienstszitz des Arbeitgebers) beantragt werden. Bitte beachten Sie, dass hier unterschiedliche Regelungen gelten.

Das Einlösen von Bildungsschecks oder Bildungsprämien ist leider nicht möglich.

➤ **Welche Einreisebedingungen nach Israel muss ich beachten?**

Bitte verschaffen Sie sich unbedingt vor Ihrer Bewerbung für eine Israel-Studienreise der bpb einen Überblick über die aktuellen Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes, die auf der [Website](#) des deutschen



Außenministeriums abgerufen werden können.

Aus aktuellem Anlass:

Das israelische Parlament hat am 6. März 2017 ein Gesetz verabschiedet, wonach nicht-israelischen Staatsangehörigen die Einreise nach Israel grundsätzlich verweigert wird, wenn sie öffentlich und wissentlich zum Boykott von Israel aufgerufen oder sich verpflichtet haben, sich an einem solchen Boykott zu beteiligen. Gleiches gilt, wenn sie einer Organisation angehören oder bei einer Einrichtung arbeiten, die zu einem solchen Boykott aufgerufen hat. Hierunter fällt auch der Boykott von Siedlungen im Westjordanland oder Ost-Jerusalem. Diese Regelung betrifft nicht Inhaber einer unbefristeten Aufenthaltserlaubnis für Israel. (siehe Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes, Stand Januar 2019).

➤ **Wie sicher ist ein Aufenthalt in Israel?**

Die Sicherheit der Teilnehmenden hat für uns höchste Priorität. Die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes sind für uns bindend. Der Programmverlauf sowie die logistischen Rahmenbedingungen (sehr erfahrene israelische Reisebegleiter/-innen, keine Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, etc.) werden kontinuierlich und unmittelbar der aktuellen Sicherheitslage angepasst. Dennoch kann die bpb als Veranstalterin keine Sicherheitsgarantie und keinen Schutz gewähren. Die Teilnahme an den Israel-Studienreisen der bpb kann daher nur in eigener persönlicher Verantwortung und im Bewusstsein des individuellen Risikos erfolgen.

Sollte die Sicherheitssituation unmittelbar vor einer Studienreise so angespannt sein, dass eine Durchführung aus Sicht der bpb nicht zu verantworten wäre, behalten wir uns auch eine kurzfristige Absage vor. In diesem Fall entstehen den Teilnehmenden keine Stornokosten für von der bpb gebuchte Leistungen.

➤ **Sind eigene Recherchen vor Ort möglich?**

Unsere Studienreisen, die Ihnen in relativ kurzer Zeit überaus vielfältige Informationen über Ihr Reiseland vermitteln möchten und einen entsprechenden Bildungsauftrag haben, zeichnen sich durch ein sehr dichtes Programm aus. In diesem Kontext ist auch die hohe Subventionierung der Studienreisen zu sehen (ca. 50 % der Kosten werden mit öffentlichen Mitteln finanziert). Die Studienreisen sind daher grundsätzlich keine Presse- und Recherchereisen. Mitschnitte von Vorträgen sind nach Rücksprache mit den Referierenden fast immer möglich. Zeitfenster für Interviews mit Referierenden können im Programmablauf nicht immer ermöglicht werden. Falls jemand eigene Projekte und Recherchen vor Ort verfolgen möchte, bietet sich eine individuelle Verlängerung des Aufenthaltes an.

➤ **Ist eine Verlängerung des Aufenthalts möglich?**

Eine private Verlängerung des Aufenthaltes ist unter der Voraussetzung verfügbarer Plätze im Flieger möglich. Je nach Fluggesellschaft können dabei zusätzliche Kosten für Sie entstehen, die Ihnen unser Partner-Reisebüro individuell mitteilt.

➤ **Wie oft kann ich das Studienreisen- Angebot der bpb in Anspruch nehmen?**

Jede/r Multiplikator/-in in der politischen Bildungsarbeit kann aus grundsätzlichen Erwägungen nicht unbegrenzt an den Israel-Studienreisen der bpb teilnehmen. Dies soll sicherstellen, dass auch andere Bewerber/-innen die Gelegenheit zur Teilnahme erhalten.

Bei gleicher Eignung bevorzugen wir Bewerber/-innen, die in der Vergangenheit noch gar nicht oder vor längerer Zeit das Angebot der Studienreisen der bpb wahrgenommen haben.

Vor einer weiteren Bewerbung sollte der Abstand zu einer vorherigen Studienreise mit der bpb mindestens zwei bis drei Jahre betragen. Sollte Interesse an einer themenspezifischen Studienreise bestehen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

➤ **Was sind „junge Medienschaffende“?**

Unter jungen Medienschaffenden verstehen wir Personen, die am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn im Medien- und Kommunikationssektor stehen. Besonders berücksichtigt werden Nachwuchsjournalisten/-innen, die i.d.R. über drei bis vier Jahren Berufserfahrung verfügen. Volontierende und Studierende im Master eines einschlägigen Studiengangs können je nach fachlicher Orientierung und Nachweis von Praxiserfahrung ebenfalls unter diese Zielgruppe fallen.



➤ **Wie kann ich das Israel-Studienreisen-Team der bpb erreichen?**

Falls Sie Fragen zum Bewerbungsverfahren oder zur Vorbereitung einer Studienreise haben, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an israel-studienreisen@bpb.de. Wir melden uns zeitnah bei Ihnen!

➤ **Ich organisiere eine Israel-Studienreise. Ist eine finanzielle und/oder organisatorische Unterstützung durch die bpb möglich?**

Finanzielle Mittel zur Förderung von Studienreisen anderer Veranstalter stehen der bpb grundsätzlich nicht zur Verfügung.

Im Publikationsangebot der bpb finden Sie vielfältige Materialien und Publikationen zur inhaltlichen Vorbereitung eigener Israel-Projekte. Informationen und Bestellkonditionen finden Sie unter www.bpb.de/shop.

**Bei weiteren Fragen senden Sie uns gerne eine E-mail an:
israel-studienreisen@bpb.de!**